



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

1

Versammlung vom 13. Juni 2024

Datum:	13. Juni 2024
Vorsitz:	Viktor Jetzer, Gemeindeammann
Protokoll:	Anselm Rohner, Gemeindeschreiber
Stimmzähler:	Werner Schmid und Doris Müller
Verhandlungsfähigkeit:	Total Stimmberechtigte 1'963 Zur abschliessenden Beschlussfassung 1/5 oder 393 Anwesend 124
Referendum:	Sämtliche heute Abend zu fassenden Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.
Stimmrecht:	Gäste und externe Pressevertreter sind nicht stimmberechtigt.
Ort:	Mehrzweckhalle Rietwise
Zeit:	20.00 bis 21.35 Uhr



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

2

Versammlung vom 13. Juni 2024

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Viktor Jetzer zur Gemeindeversammlung in der Rietwiese. Er heisst alle die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen und Interesse am Gemeinde-Geschäft zeigen herzlich willkommen.

Er stellt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder, den Leiter Finanzen Stefan Würsch und Verwaltungsleiter Anselm Rohner vor.

Als Stimmzähler sind Werner Schmid und Doris Müller im Einsatz.

Es stehen Mikrofone zur Verfügung. Für Redezeiten gibt es keine Einschränkung jedoch sind kurze Statements erwünscht. Bitte Namen und Vorname nennen.

Für die Protokollerstellung wird die heutige Gemeindeversammlung von Anselm Rohner auf Tonband aufgenommen.

Die Einladungen an die Gemeindeversammlung wurden von der Verwaltung termingerecht zugestellt. Die Unterlagen lagen zur Einsicht auf.

Der Gemeinderat hat sich mit verschiedenen Themen befasst und bringt heute acht Traktanden zur Abstimmung.

Die Finanzkommission ist durch Stefan Binder und Philipp Laube vertreten.

Somit eröffnet Gemeindeammann Viktor Jetzer offiziell die heutige Gemeindeversammlung.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

3

Versammlung vom 13. Juni 2024

TRAKTANDEN

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023
2. Geschäftsbericht 2023; schriftliche Berichterstattung
3. Genehmigung der Kreditabrechnung für die Sanierung Schulhaus Dorf A
4. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2023
5. Parzelle Landstrasse Nr. 2073; Genehmigung des Baurechtsvertrags mit Lägern Wohnen
6. Tagesstrukturen; Genehmigung eines Planungskredits im Betrag von CHF 160'000 inkl. MWST
7. IT Primarschule und Kindergarten; Genehmigung eines Verpflichtungskredits im Betrag von CHF 100'000 inkl. MWST
8. Verschiedenes und Umfrage
> Information aus dem Gemeinderat



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

4

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 1

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023

(Gemeindeammann Viktor Jetzer)

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurde der Protokollkommission zugestellt und von dieser geprüft.

Stefan Binder, Präsident der Finanz- und Protokollkommission sagt aus, dass das Protokoll den Verhandlungen entspricht und zur Annahme empfohlen wird. Er dankt Gemeindeschreiber Anselm Rohner für das Abfassen.

Stefan Binder erwähnt, dass das Protokoll neu mit geschwärzten Namen veröffentlicht wird. Dies sei gesetzlich so geregelt.

Gemeindeammann Viktor Jetzer erklärt, dass dies rechtlich wirklich so vorgeschrieben ist und sich der Gemeinderat ebenfalls über den Sinn gefragt habe. Die Namen sind nicht geschwärzt sondern die Anfangsbuchstaben von Name und Vorname sind im öffentlichen Protokoll aufgeführt und die Protokollkommission hat ein Protokoll mit ausgeschriebenen Namen erhalten.

Diskussion

Gallus Ottiger zeigt das Unverständnis für solche gesetzliche Vorgaben und erachtet diese als völligen Unsinn.

Antrag

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023 wird gegen eine Stimme genehmigt.

Auch Gemeindeammann Viktor Jetzer dankt Gemeindeschreiber Anselm Rohner für das gute Verfassen des Protokolls.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

5

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 2

Geschäftsbericht 2023; schriftliche Berichterstattung

(Gemeindeammann Viktor Jetzer)

Gemäss Art. 20 Abs. 2 lit. b des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat einen Rechenschaftsbericht abzugeben. Es handelt sich dabei um eine Berichterstattung über das Gemeindegeschehen im verflassenen Jahr.

Gemeindeammann Viktor Jetzer gibt einige Auszüge aus dem Geschäftsbericht:

Der Bericht enthält verschiedene Themen aus dem Alltag der Gemeinde und beinhaltet auch das Leitbild.

Er gibt Einblick in die Arbeit der sozialen Dienste sowie die Herausforderung bezüglich der Unterbringung der Asylsuchenden, welche stetig zunimmt. Höhere Pensen im Sozialdienst sind unumgänglich.

Die Primarschule mit Kindergarten wurde einer kantonalen Qualitätsprüfung unterzogen. Das Ergebnis ist erfreulich und liegt über dem kantonalen Durchschnitt. Herzliche Gratulation.

Ein 10-Jahr-Arbeitsjubiläum, verschiedene Weiterbildungs-Beförderungen zeigen ein gutes Arbeitsklima in den Verwaltungsabteilungen.

Ebenso wird Einblick in den Kompass Surbtal mit den 8 Arbeitsgruppen gegeben. Ende Jahr sollten die Schlussberichte vorliegen.

Grösstes Highlight war das 1225-Jahr-Jubiläum mit dem grossen Festspiel und dem Festbetrieb über zwei Wochenende. Das Fest hat viele Erwartungen übertroffen und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ein nochmaliger Dank dem OK.

Viktor Jetzer bedankt sich namens des Gemeinderates bei allen Personen, welche sich zum Wohle der Gemeinde eingesetzt haben. Insbesondere in Arbeitsgruppen, bei der Zentrumsplanung, Weilerkonzept, Tagesstrukturenbau usw.

Über den Bericht (ist online verfügbar) muss nicht abgestimmt werden.

Gemeindeammann Viktor Jetzer bedankt sich bei Verwaltungsleiter Anselm Rohner für die gute Arbeit und die interessante Berichtverfassung.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

6

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 3

Genehmigung der Kreditabrechnung des Sanierungskredits Schulhaus Dorf A (Gemeindeammann Viktor Jetzer)

Gemeinde Lengnau		Sanierung Schulhaus Dorf A
	<hr/>	
	Kreditgenehmigung	
	19. Juni 2019	<u>CHF 1'350'000</u>
	Übersicht	
Bruttoanlagekosten	<u>CHF 1'341'630.10</u>	
Verpflichtungskredit	<u>CHF 1'350'000.00</u>	
Kreditunterschreitung	<u>CHF 8'369.90</u>	
<small>Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024</small>		

Der Kredit zeigt eine Unterschreitung im Betrag von CHF 8'369.90.

Die grössten Ausgabeposten waren der Lifteinbau (Behindertengerechtigkeit), der Einbau von Lüftungen sowie das Mobiliar für die Turnhalle (Tische und Stühle).

Stefan Binder, Präsident der Finanzkommission weist aus, dass die Kreditabrechnung geprüft und in Ordnung befunden wurden.

Die Diskussion steht offen, wird jedoch nicht genutzt.

Abstimmung durch die Finanzkommission.

Stefan Binder nimmt die Abstimmung vor.

Antrag

Die Kreditabrechnung für die Sanierung des Schulhauses Dorf A mit einer Kreditunterschreitung im Betrag von CHF 8'369.90 sei zu genehmigen.

Abstimmung

Die vorliegende Kreditabrechnung wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

7

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 4

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2023

(Gemeindeammann Viktor Jetzer)

Gemeindeammann Viktor Jetzer verweist auf die Gemeindeversammlungsvorlage. Alle Unterlagen konnten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Zudem standen auf der Website die Rechnungsdetails als PDF-Dateien zur Verfügung.

Gesamthaft gesehen stellt der Ertragsüberschuss von CHF 861'032 ein erfreuliches Resultat dar. Dies gegenüber dem budgetierten Ertragsüberschuss von CHF 12'000.

Anhand verschiedener Folien zeigt er Details zur Rechnung 2023 auf.

Die Rechnung 2023 wurde termingerecht abgeschlossen und dem Gemeinderat überwiesen. Dieser hat vom Ergebnis Kenntnis genommen und die Rechnung der Finanzkommission zur Prüfung weitergeleitet.

Die Finanzkommission stellt anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung Bericht und Antrag zur Rechnung 2023.

Die Abweichungen zum Budget präsentieren sich im Grobüberblick wie folgt:

			Mehraufwand	Mehrertrag
Ergebnis Budget 2023	KCHF			13
allgemeine Verwaltung	KCHF	77		46
öffentliche Sicherheit	KCHF			105
Bildung	KCHF	19		
Freizeit	KCHF	63		
Gesundheit, Pflegefinanzierung	KCHF			78
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	KCHF			43
Raumordnung	KCHF	46		
Strukturverbesserungen	KCHF			557
Einkommens- und Vermögenssteuern	KCHF			145
Aktien- und Quellensteuern	KCHF			55
Sondersteuern	KCHF			43
Zinsen	KCHF	19		
Diverse	KCHF	224		1085
Summe	KCHF			861
Ergebnis Rechnung 2023 (Ertragsüberschuss)				861

Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Er erläutert die wichtigsten Positionen.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

8

Versammlung vom 13. Juni 2024

		Rechnung	Budget	Rechnung
		2023	2023	2022
Dreistufiger Erfolgsausweis Einwohnergemeinde ohne Spezialfinanzierung				
Erfolgsrechnung				
- Betrieblicher Aufwand	a	11'680'440	11'685'400	11'747'229
+ Betrieblicher Ertrag	b	12'456'524	11'643'700	12'653'050
= Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	c = a+b	776'084	-41'700	905'821
- Finanzaufwand	d	68'529	99'800	397'484
+ Finanzertrag	e	153'476	154'300	689'409
= Ergebnis aus Finanzierung	f = d+e	84'947	54'500	291'925
Operatives Ergebnis	g = c+f	861'032	12'800	1'197'746
- Ausserordentlicher Aufwand	h	0	0	0
+ Ausserordentlicher Ertrag	i	0	0	0
= Ausserordentliches Ergebnis	k = h+i	0	0	0
= Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=g+k	861'032	12'800	1'197'746

Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

In der Erfolgsrechnung zeigt sich ein betrieblicher Aufwand von stolzen CHF 11'680 Mio. und einen betrieblichen Ertrag von CHF 12'456 Mio. Dies zeigt wiederum ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von CHF 861'000 gegenüber dem budgetierten Betrag von CHF 12'800. Erneut zeigt sich ein weiteres Top-Ergebnis im Jahresabschluss. Letztes Jahr betrug der Ertragsüberschuss beinahe 1.2 Mio.

		Rechnung	Budget	Rechnung
		2023	2023	2022
Finanzierungsausweis				
Investitionsrechnung				
- Investitionsausgaben	a	1'302'223	1'498'000	1'697'044
+ Investitionseinnahmen	b	49'500	280'000	807'075
= Ergebnis Investitionsrechnung	c = a+b	-1'252'723	-1'218'000	-889'969
= Selbstfinanzierung	d	2'012'231	1'218'800	2'216'580
= Finanzierungsergebnis	=c+d	759'508	800	1'326'611

Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Bei den Investitionsausgaben von CHF 1.302 Mio. sind die Innensanierung Schulhaus Rietwiese und der Hochwasserschutz Schlad die massgeblichen Faktoren. Die Investitionseinnahmen werden mit einem Betrag von CHF 49'500 erzielt, welcher wesentlich tiefer ist als budgetiert. Die Mindereinnahmen ergeben sich aus den fehlenden Perimeterbeiträgen an der Weidstrasse/Bleiwiese. Dieses Projekt ist aufgeschoben.

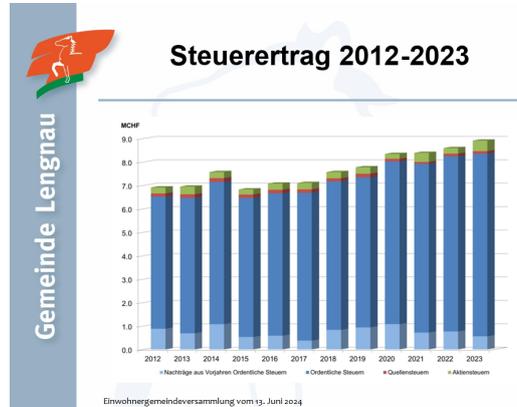
CHF 760'000 an Investitionen könnten wir selber abdecken. Insgesamt haben wir CHF 1'252 Mio. netto investiert. Es zeigt sich eine sehr gute Selbstfinanzierung.



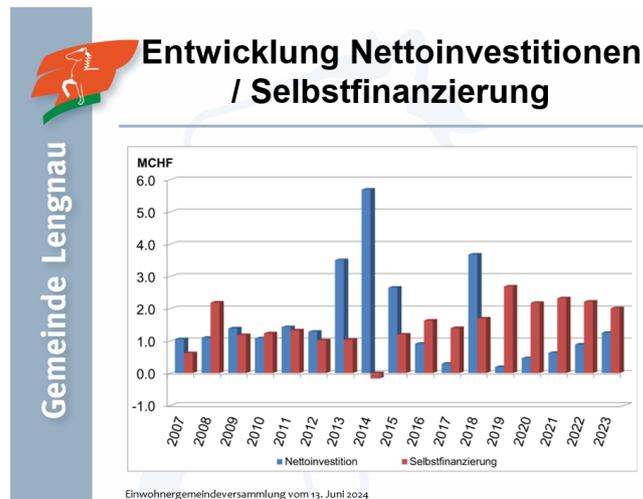
Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

9

Versammlung vom 13. Juni 2024



Mit dem Steuerertrag von rund CHF 8.35 Mio. ist das Budget mit rund CHF 6'12'000 übertroffen. Der prognostizierte Einbruch infolge Covid ist nicht eingetroffen. Wie es in naher Zukunft aussieht, ist schwer abzuschätzen. Erfreulich ist auch der kontinuierliche Bevölkerungszuwachs von 30 – 40 Personen jährlich.



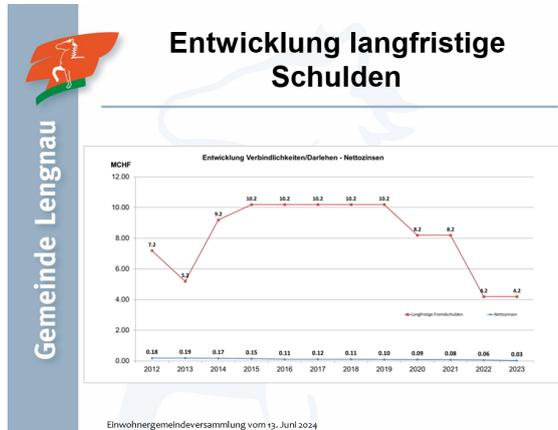
Die Übersicht zeigt, dass wir in den letzten 5 Jahren weniger investiert haben als es möglich wäre. Balken in rot mit CHF 2.0 Mio. zeigen auf, was wir hätten investieren können. Die Balken in blau zeigen auf, was wir investiert haben. (Sanierung Schulhaus Rietwise LED, Hochwasserschutz Schlad).



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

10

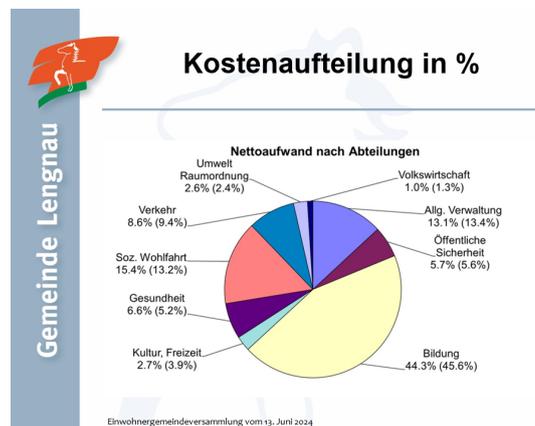
Versammlung vom 13. Juni 2024



Ende 2023 betragen die Schulden lediglich CHF 4.2 Mio. Aber in den nächsten Jahren sind einige Investitionen angedacht wie:

- Investitionen in die Tagesstrukturen der Schulen
- Zentrumsentwicklung mit der Neugestaltung des Zentrums
- Sanierung Werkhof
- Erneuerungsbau der Liegenschaft Krone
- Schulraum
- usw.

Aus diesem Grund sind wir froh um ein solides finanzielles Polster.



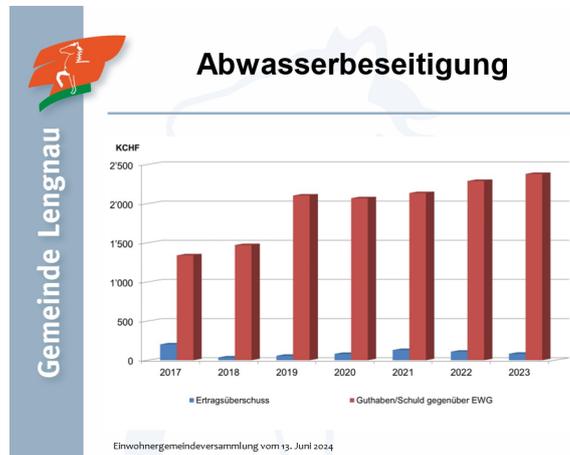
Auf dieser Folie ist zu sehen, in welchen Abteilungen unser Geld hinfließt.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

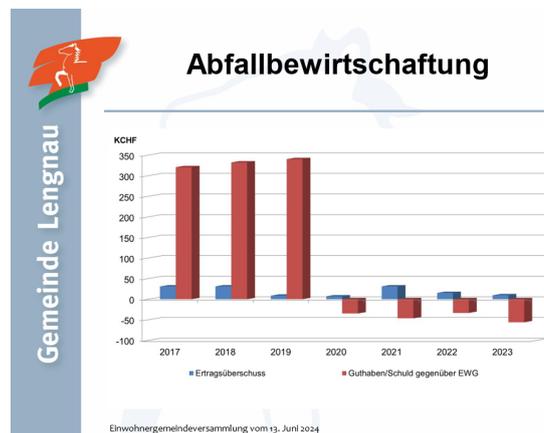
11

Versammlung vom 13. Juni 2024



Bei der Abwasserbeseitigung wird, nach einem Ertragsüberschuss von CHF 83'000, ein Guthaben von CHF 2.3 Mio. ausgewiesen. In den vergangenen Jahren ist dieses kontinuierlich aufgebaut worden.

Bei den geplanten Erneuerung der Abwasserleitung im Zusammenhang mit der Zentrumsgestaltung (Grabenstrasse, Zürichstrasse, Dorfplatz), ist zudem die Trennung von Schmutz und Meteorwasser im Zusammenhang mit dem letzten Bau des Regenwasserentlastungsbecken in der Bleiwiese ist dieses Polster wertvoll.



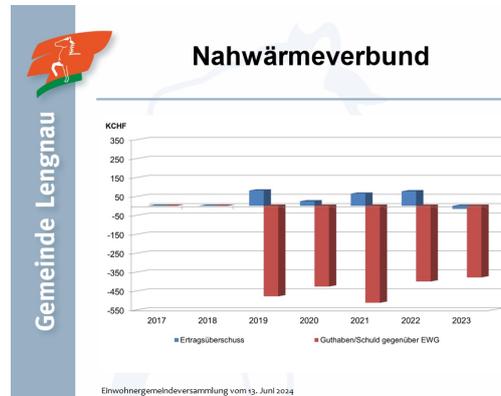
Die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt CHF 56'000. In den nächsten Jahren erwarten wir einen weiteren Schuldenabbau, um wieder Reserven bilden zu können.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

12

Versammlung vom 13. Juni 2024



Nach einem Aufwandsüberschuss von CHF 16'500 beläuft sich die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde auf CHF 378'000. Nach den in Zukunft zu erwartenden positiven Ergebnissen dürfte sich die Situation verbessern. Der Nahwärmeverbund wurde 2019 gebildet.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Gemeindeammann Viktor Jetzer übergibt das Wort an die Finanzkommission. Stefan Binder, Philipp Laube und Marco Binder haben die Prüfung vorgenommen.

Stefan Binder, Präsident der Finanzkommission

Die Rechnung der EWG (exkl. Spezialfinanzierungen = Eigenwirtschaftsbetriebe) 2023 schliesst mit einem Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) von CHF 861'032, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 12'800. Die Gründe die zu diesem erfreulichen Resultat führten wurden durch den Gemeindeammann bereits aufgeführt, ich verzichte auf eine Wiederholung.

In der uns vorgelegten Rechnung des Jahres 2023 haben wir im Besonderen die folgenden Abteilungen geprüft:

- 2 – Bildung
- 5 – Soziale Sicherheit
- 6 – Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Zudem wurden die Bilanz, die Investitionsrechnung, die Erläuterungen zur Verwaltungsrechnung und Teile der Steuerbuchhaltung stichprobenweise geprüft.

Investiert wurde 2023 primär in Abteilung 2 (Bildung, Innensanierung Schulhaus Rietwiese) sowie 7 (Umwelt- und Raumordnung, Sauberwasserleitung / Hochwasserschutz Rietwiese-Schlad).

Da sich nebst dem Projekt Weidstrasse auch die Projekte Schützenhausweg und Kanalisation Grabenstrasse-Zürichstrasse verzögerten, ergibt sich bei den Ausgaben eine erhebliche Differenz zum Budget. Auch die verbuchten Investitionseinnahmen fallen deutlich tiefer als budgetiert aus (insb. fehlende Perimeterbeiträge Weidstrasse/Bleiwiese). Auf Grund des besser als budgetiert ausgefallenen Gesamtergebnisses, erhöhte sich der Selbstfinanzierungsbetrag gegenüber dem Budget um CHF 793'431. In der Summe führen



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

13

Versammlung vom 13. Juni 2024

diese drei Faktoren dazu, dass der Finanzierungsüberschuss deutlich vom budgetierten Wert abweicht. Der Selbstfinanzierungsgrad betrug 160.63%

Die Gesamthöhe der langfristigen Darlehen liegt bei CHF 4.193 Mio. Die Nettoschuld I (ohne Spezialfinanzierungen) betrug per Ende 2023 CHF 342'262 (Vorjahr: CHF 1'111'159).

Die Kommission stellte fest, dass die Rechnung rechtzeitig, ordnungsgemäss, vollständig und sehr sorgfältig erstellt wurde. Im Namen der Finanzkommission danke ich Finanzverwalter Stefan Würsch und seinem Team sowie dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Eine kompetente Finanzverwaltung ist nicht für die Gemeinde, sondern auch die Wahrnehmung der Aufgaben der FIKO zentral. Die FIKO bedauert den Abgang von Stefan und wünscht ihm für die Zukunft beruflich und familiär alles Gute.

Gestützt auf das Prüfungsergebnis beantragt die Finanzkommission der Gemeindeversammlung, die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2023 zur Annahme.

Die Diskussion wird nicht genutzt.

Stefan Binder nimmt die Abstimmung vor.

Antrag

Der Verwaltungsrechnung 2023 sei zuzustimmen.

Abstimmung

Die Verwaltungsrechnung 2023 wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.

Gemeindeammann Viktor Jetzer richtet an die Abteilung Finanzen, unter der Leitung von Stefan Würsch seinen Dank für die solide Arbeit aus. Ebenso dankt er der Finanzkommission für die gute und umfassende Prüfung.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

14

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 5

Parzelle Landstrasse Nr. 2073; Genehmigung des Baurechtsvertrages mit Lägern Wohnen



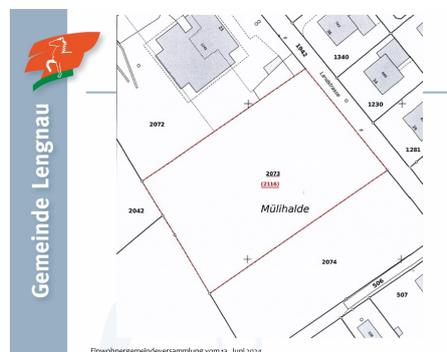
(Gemeindeammann Viktor Jetzer)

Auf Wunsch von Sandra Laube wird sie sich beim gesamten Traktandum in den Ausstand begeben. An den Gemeinderatsitzungen war sie bei diesem Thema immer im Ausstand. Rein rechtlich besteht für Sandra Laube hier an der Gemeindeversammlung keine Ausstandspflicht. Der Gemeinderat akzeptiert aber den Wunsch.

An der letzten Teilrevision der Bau- und Nutzungsplanung im Jahr 2014 ist diese Parzelle in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen eingezont worden. Diese Einzonung erfolgte unter der Bedingung, dass sie für «Wohnen im Alter» genutzt werden muss.

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015 wurde einerseits der Kauf der Parzelle genehmigt und den Vertragsinhalten zum Baurechtsvertrag zugestimmt. Ein Baurechtsvertrag wurde nicht abgeschlossen. Mit Ablauf der 5-Jahresfrist ist diese Zustimmung somit abgelaufen.

Viktor Jetzer zeigt auf dem untenstehenden Situationsplan die Lage der Parzelle auf. Die Nachbarparzelle 2074 befindet sich in der Landwirtschaftszone und darf nicht bebaut werden. Das Mehrfamilienhaus auf der Parzelle 2072 wurde mittels Gestaltungsplanverfahren in einem Mitwirkungsprozess geplant und realisiert.



Der neu ausgearbeitete Baurechtsvertrag soll wie üblich auf die Dauer von 100 Jahren gelten. Der Baurechtszins von CHF 18'681 errechnet sich mit 3% aus der Kaufsumme von CHF 620'000. Es erfolgt eine jährliche Anpassung, basierend auf dem Referenzzinssatz.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

15

Versammlung vom 13. Juni 2024

Seit 2015 wurde vergeblich versucht Finanzmittel zu beschaffen. Verschiedenste Abklärungen bei Investoren und Banken blieben erfolglos. Infolge Corona kam auch der Kontakt zur Wohnbaugenossenschaft Zurzach nicht zustande.

Dank dem Vorstand, insbesondere von Franz Bertschi, kam der Kontakt zur Wohnbaugenossenschaft Lägern Wohnen zustande.

Die Genossenschaft übernimmt Vorleistungen von der TU Birchmeier im Betrag von CHF 100'000. Die betreffende Vereinbarung wurde beidseitig unterzeichnet. Es sollen mindestens 23 Wohnungen realisiert werden.

Wird dem Baurechtsvertrag zugestimmt kann Lägern Wohnen das Projekt weiter ausarbeiten und im Frühjahr 2025 dieses durch ihre Generalversammlung genehmigen lassen. Im Anschluss daran kann dieses dann umgesetzt werden.

Lägern Wohnen wird rund 10 Mio. CHF investieren.

Bei einer allfälligen Ablehnung wäre die Gefahr einer Rückzonung der Parzelle sehr hoch.

Diskussion

M. U. fragt nach dem Stand der Auflösung der Genossenschaft Mülipark.

Gemeindeammann Viktor Jetzer zeigt auf, dass die Genossenschaft Mülipark im letzten August die Auflösung beschlossen hat. Dies hat aber mit dem heutigen Traktandum nichts zu tun. Man muss jetzt vorwärts schauen.

Antrag

Der Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Lägern betreffend der Parzelle 2073 (Landstrasse) sei zu genehmigen.

Abstimmung

Mit grossem Mehr gegen 12 Nein-Stimmen wird dem Antrag zugestimmt.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

16

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 6

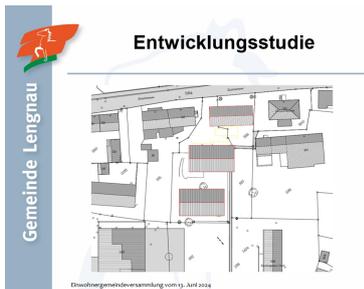
Tagesstrukturen; Genehmigung eines Planungskredits im Betrag von CHF 160'000 inkl. MWST

(Vizeammann Werner Jetzer)

Im Futurum 2022 wurde über das Projekt eingehend informiert. Die Rückmeldungen aus der Umfrage waren sehr positiv. Aus diesem Grund wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche aus Mitgliedern von der Taste Surbtal, der Schulleitung, der Verwaltung, des Hausdienstes und des Gemeinderates bestand. Als Architekt wurde das Büro Sidler, Baden, zugezogen.

In langfristiger Planung wurde eine Entwicklungsstudie über das gesamte Areal erstellt. Diese zeigt Werner Jetzer in verschiedenen Folien vor.

In erster Linie sind Räumlichkeiten für Tagesstrukturen für maximal 70 Kinder geprüft worden. Aber auch die Machbarkeit einer Tiefgarage mit rund 30 Parkplätzen.





Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

17

Versammlung vom 13. Juni 2024

Der Gemeinderat hat nach längeren Abklärungen sich für die Variante Tagesstrukturen auf dem unteren Teil der Parzelle, angrenzend an die Schulanlage, aus folgenden Überlegungen entschlossen:

- Eine Weiterentwicklung der oberen zwei Liegenschaften kann einerseits aus Kostengründen und andererseits aus fehlenden Nutzungen erst später umgesetzt werden.
- Beim Betrieb der Tagesstrukturen wird mit einem eigenen Aussenbereich ein grosser Mehrwert generiert.
- Die Gebäude Gmür (30) und Keller (32) werden weiterhin als Wohnraum genutzt.
- Von einer Unterkellerung des Tagesstrukturenbau wird abgesehen. Ein vermutlich schlechter Baugrund und intensive Kostenmassnahmen (siehe Kindergarten Dorf mit Pfählungen und Schulhaus Dorf C mit Inertmaterial) sprechen dagegen.
- In der zweiten Ausbautetappe können nach wie vor 20 Tiefgaragenplätze erstellt werden.

Mittels weiteren Folien zeigt er das geplante Projekt auf.





Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

18

Versammlung vom 13. Juni 2024

Es entstehen folgende Planungskosten:

Planungskredit

• Honorar Architekt	CHF 35'000
• Bauingenieur	CHF 30'000
• Elektroplanung, Photovoltaik	CHF 8'000
• Lichtplanung	CHF 8'000
• Heizung, Lüftung, Sanitär	CHF 10'000
• Küchenplanung	CHF 6'000
• Landschaftsarchitekt, Spielplatzplanung	CHF 12'000
• Geologe	CHF 8'000
• Akustik, Bauphysik	CHF 10'000
• QS, Brandschutz	CHF 3'000
• Plan- und Photokopien, Dokumentationen	CHF 10'000
• MWST, Rundung und Reserve	<u>CHF 20'000</u>

Total inkl. MWST **CHF 160'000**

Die erste Grobkostenschätzung zeigen Baukosten von rund CHF 3 Mio.

Terminierung

- GV Juni 2024, Planungskredit
- GV Juni 2025, Baukredit
- 2025/2026 Bau
- 2026, voraussichtlicher Baubezug

Diskussion

P. L. zeigt auf, dass er mit dem Projekt im Grundsatz einverstanden ist. Er und die Mitte Lengnau vertreten die Auffassung, dass sich der Standort gut für eine künftige Erweiterung der Schule oder des Kindergartens eignen würde. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass die Abmessungen so sind, dass die Flächen dafür vorhanden wären.

Zudem ist eine Unterkellerung oder eine Tiefgarage einzuplanen. In der Vision der Gesamtparzellen inkl. Zürichstr. 32 ist eine Tiefgaragierung eingeplant. Somit wäre hier ein gutes Potential für eine weitere Entwicklung.

Er stellt folgenden **Antrag**:

Die Planung des Neubaus für die Tagesstrukturen muss im Rahmen des Planungskredits unter Berücksichtigung der Vorgabe und Mindestabmessungen für die Realisierung von Schulraum erfolgen. Eine Unterkellerung oder die Möglichkeit einer Ausweitung einer künftigen Einstellhalle unter den Neubau der Tagesstrukturen ist vorzusehen.

Vizeammann Werner Jetzer zeigt auf, dass dieser Bau in den Abmassen so vorgesehen ist, dass die Nutzung für Schul- oder Kindergartenbauten möglich wäre. Auf eine Unterkellerung wurde aus Gründen der Kostenfolgen und der schlechten Bodenverhältnisse verzichtet.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

19

Versammlung vom 13. Juni 2024

Auch eine Tiefgarage ist erst mit den Neubauten bei beiden obliegenden Bauten vorgesehen.

Der Gemeinderat kannte den Antrag der Mitte Lengnau und hat beim Architekten mögliche Mehrkosten in der Planung abgeklärt. Diese betragen CHF 30'000, was einen Planungskredit im Betrag von CHF 190'000 inkl. MWST ergibt. Ebenso würde eine Unterkellerung Mehrkosten von mindestens CHF 700'000 ergeben.

Laut P. L. muss man jetzt das Volumen realisieren und die Option einer Unterkellerung beibehalten. Er erachtet die Mehrkosten für eine Unterkellerung geringer an als die genannten CHF 700'000.

R. L. war Mitglied der Arbeitsgruppe Schulhaus Dorf C. Dort konnte man die Unterkellerung ebenfalls realisieren. Eine Fundierung müsste ebenfalls mit viel Kosten umgesetzt werden. Ein Keller würde einen Mehrwert ergeben und langfristig Sinn machen. Er rechnet mit wenig Mehrkosten.

Gemeindeammann Viktor Jetzer stellt fest, dass ein Gegenantrag von Philipp Laube mit Planungskosten von CHF 190'000 vorhanden ist. Er stellt das Abstimmungsverfahren vor.

Abstimmungsverfahren

Gegenüberstellung Antrag P.L. „Unterkellerung“ gegen den gemeinderätlichen Antrag (ohne Unterkellerung)

Der obsiegende Antrag wird der Hauptabstimmung unterstellt.

In einer ersten Abstimmung lässt er nebst den Ja-Stimmen auch die Nein-Stimmen auszählen.

M. U. weist auf die fehlerhafte Abstimmung hin.

Gemeindeammann Viktor Jetzer lässt somit nochmals abstimmen.

Antrag P. L. CHF 190'000 / 79 Stimmen

Antrag Gemeinderat CHF 160'000 / 34 Stimmen

Der Gegenantrag von P. L. hat obsiegt und geht in die Hauptabstimmung

Hauptabstimmung

Antrag

Der Planungskredit im Betrag von CHF 190'000 inkl. MWST für den Tagesstrukturenbau (ohne Unterkellerung) sei zu genehmigen.

Abstimmung

Mit grossem Mehr gegen 7 Nein-Stimmen wird der Antrag bewilligt.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

20

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 7

IT-Primarschule mit Kindergarten; Genehmigung eines Verpflichtungskredits im Betrag von CHF 100'000 inkl. MWST (Gemeinderätin Sandra Laube)

Im 2003 gab es im Schulbetrieb 15 Computer. Bis heute hat sich die Anzahl ums das 15-fache vermehrt und die Digitalisierung ist komplexer geworden. Mit dem Lehrplan 21 sind seitens des Kantons neue Vorgaben, Richtlinien und Nutzungen dazu gekommen.

Die digitalen Plattformen gibt es inzwischen häufig nur noch online und im Abo. Die Schulen sind verpflichtet den sinnvollen Umgang mit den Geräten und Gefahren und Risiken mit den Medien zu vermitteln.

Die Primarschule und der Kindergarten haben in den vergangenen Jahren immer wieder via Budget periodisch die Kosten für IT-Ersatzbeschaffungen beantragt. Dies soll nun angepasst und eine rollende Ersatzbeschaffung im Finanzplan aufgenommen werden.

Die Schulleitung und die IT-Gruppe der Schule haben dem Gemeinderat ein IT-Konzept mit Mehrjahresplan vorgestellt. Die Ersatzbeschaffungen und Investitionen für den IT-Bereich sollen anteilmässig auf die Jahre verteilt werden. Dabei handelt es sich um die gesamte Hardware: Firewall, Netzwerk, Switch usw.. Für das Jahr 2024 ist ein Initialbetrag von CHF 44'610 vorgesehen. Für das Aufrechterhalten und Ausbauen des gesamten IT-Inventars rechnet die Schule zukünftig pro Jahr im Durchschnitt mit CHF 17'000.

In den jährlichen Budgets (2024-2028) werden die Kosten für Lizenzen und den internen Support aufgenommen.

Aus diesen Gründen beantragt die Schule einen Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 100'000 inkl. MWST für die Jahre 2024 – 2028.

Diese Massnahme ist unabhängig vom Projekt Kompass, in welchem mit unseren Nachbargemeinden eine vertiefte Zusammenarbeit oder eine Fusion geprüft wird.

Der Gemeinderat unterstützt diese Massnahme und empfiehlt die Annahme.

Diskussion

Keine

Antrag

Für die IT der Primarschule mit Kindergarten sei ein Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 100'000 inkl. MWST zu genehmigen.

Abstimmung

Mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme wird der Verpflichtungskredit im Betrag von CHF 100'000 inkl. MWST für die IT der Primarschule mit Kindergarten genehmigt.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

21

Versammlung vom 13. Juni 2024

Traktandum 8

Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Viktor Jetzer gibt zu Beginn Informationen zu verschiedene Themen ab.

Gemeinde Lengnau

Futurum

Im Herbst findet ein weiteres Futurum statt.
Die Einladungen dazu folgen rechtzeitig.

Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Der Gemeinderat plant im Herbst ein weiteres Futurum, in welchem 6 Themen vorgestellt werden sollen. Die Einladung dazu folgt rechtzeitig. Dies ist für unsere Zukunft gut und die beiden vergangenen Futuren hatten guten Anklang.

Gemeinde Lengnau

KOMPASS SURBTAL

Bevölkerungsinformation

15. Juni 2024
9-12 Uhr
Endingen

Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2024

Am kommenden Samstag wird in Endingen über den Stand des Projektes Kompass informiert. Über 150 Personen sind engagiert und am Ausarbeiten des Projektes. Der Bericht sollte bis Ende 2024 vorliegen und dann im Frühjahr 2025 vorgestellt werden.

Voraussichtlich im Mai 2025 sind zeitgleich a.o. Gemeindeversammlungen geplant.

Hoffentlich haben Sie sich zu diesem Info-Anlass angemeldet.

Er fragt die Anwesenden ob Anliegen oder Fragen vorhanden sind zu anderen und weiteren Themen.



Protokoll der Einwohnergemeinde Lengnau

22

Versammlung vom 13. Juni 2024

W.S. zeigt kein Verständnis für die T-30 Zonen und deren Tafeln, welche sich im Strassenraum befinden. Er war kürzlich in Wien und dort stehen keine Tafeln im Strassenraum. Ebenso ist auf der Bahnhofstrasse in Aarau keine Tafel in der Strasse vorzufinden.

Im Nachgang beginnt er jede Tafel aufzuzählen und fragt sich, weshalb von den Feldwegen in die Gemeindestrassen auch Tafeln notwendig sind.

Gemeindeammann Viktor Jetzer unterbricht seinen Redefluss und zeigt auf, dass sein Votum verstanden wurde und er nicht alle Tafelstandorte aufzählen muss.

Die Tafeln in Lengnau sind aus gesetzlichen Gründen teilweise im Strassenraum vorzufinden. Sie sollen die Eingangspforte mit Torwirkung darstellen. Eine Durchfahrtsbreite von 3.5 m ist überall vorhanden und ausreichend. Diese Beschilderung wurde unter Anwesenheit des Planers und der Polizei definiert. Auf Blumentröge und Schikanenbauten innerhalb der Zonen wurde bewusst verzichtet. Auch ein Eintritt von einem Feldweg muss so beschildert werden.

C. M. zeigt auf, dass in Ennetbaden auch auf Tafelstandorte in der Strasse verzichtet wurde.

M. K. ist nicht erfreut über den Zustand der Weidstrasse. Aus ihrer Sicht wurde seitens der Gemeinde in den letzten Jahren nichts unternommen.

Gemeindeammann Viktor Jetzer weist auf das Enteignungsverfahren hin. Vor diesem Verfahren musste mit Paul Hediger eine Einigung gefunden werden. Anfang Juni ist der Enteignungstitel erteilt worden. Der Gemeinderat hofft auf den unbenützten Ablauf der Einwendungsfrist von 30 Tagen. Im Nachgang kann dann das weitere Vorgehen geplant werden. Falls die durch die Gemeindeversammlung dazumal gesprochenen Gelder nicht ausreichen müsste ein Zusatzkredit an der Gemeindeversammlung beantragt werden.

Leiter Finanzen

Unser Leiter Finanzen Stefan Würsch nimmt per 1. September 2024 eine neue Herausforderung an. Wir bedauern seinen Entscheid. Die Verabschiedung findet später separat statt.

Gemeindeammann Viktor Jetzer schliesst die Versammlung 21.35 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und die guten Diskussionen. Im Sinne des Festjahres wird im Anschluss ein Apéro offeriert.

Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeindegeschreiber:

sig. Anselm Rohner